
Subject: Serumswerte "optimieren" gegen AGA
Posted by [mike](#) on Wed, 22 Feb 2012 08:53:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich denke mir schon lange .. um eine AGA Behandlung zu optimieren ... manche dinge zu beachten.. für die Fin-non-Responser...bei Männern!

leider kann man trotz aller Optimierung und "de-estrogenisierung" und "de-androgenisierung" (schöne Wörter) nur zu jew. theor. 50% senken ... bei manchen HF reicht das nicht mehr aus ... Äusserliche Behandlung mit Minox kann hier ev. noch greifen.. oder topical Ergänzungen..

vielleicht kann man das als eine Art checklist sehen...

SHBG ++

PRL --

E2 --

DHT --

T egal

P4 ++

SHBG .. NEMs

PRL .. mglw. Dopamin

E2 .. Letrozol

DHT .. Fin/Dut

T .. nichts(steigt mit Let sowieso an)

P4 .. NEMs

++ erhöhen

-- senken

Bitte gerne ergänzen

LG

Mike

Subject: Aw: Serumswerte "optimieren" gegen AGA
Posted by [kkoo](#) on Wed, 22 Feb 2012 10:27:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du bist aber hartnaeckig

AGA hat mit serumwerten nichts zu tun! nur wenn die serumwerte extrem von norm abweichen und man hat HA, macht es evtl. sinn, die werte zu korrigieren. aber solcher HA ist wahrscheinl. keine AGA.

man muss im gewebe gegensteuern, also topical...

mike. schrieb am Wed, 22 February 2012 09:53Hi,

ich denke mir schon lange .. um eine AGA Behandlung zu optimieren ... manche dinge zu beachten.. für die Fin-non-Responser...bei Männern!

leider kann man trotz aller Optimierung und "de-estrogenisierung" und "de-androgenisierung" (schöne Wörter) nur zu jew. theor. 50% senken ... bei manchen HF reicht das nicht mehr aus ... Äusserliche Behandlung mit Minox kann hier ev. noch greifen.. oder topical Ergänzungen..

vielleicht kann man das als eine Art checklist sehen...

SHBG ++
PRL --
E2 --
DHT --
T egal
P4 ++

SHBG .. NEMs
PRL .. mglw. Dopamin
E2 .. Letrozol
DHT .. Fin/Dut
T .. nichts(steigt mit Let sowieso an)
P4 .. NEMs

++ erhöhen
-- senken

Bitte gerne ergänzen
LG
Mike

Subject: Aw: Serumswerte "optimieren" gegen AGA
Posted by [mike](#). on Wed, 22 Feb 2012 10:39:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß

AGA ist Zellensache

aber zb. erh. Serums PRL kann Zellenaktivität negativ beeinflussen und Fin wirkungslos machen...

zuviel E2 .. upregulation .. auch über erh. Prolaktinausschüttung der Hypophyse .. mehr AR .. AGA aggressiver

PRL und E2 oder von mir aus nur E2 senken .. weniger PRL und kaum UR..

mehr SHBG weniger freies T .. E2 usw..

mehr Progesteron im Verh. zu Estradiol (in Norm) schwächt E2 ab und der Komplex oben kommt dann so nicht zu tragen

darum..

Subject: Aw: Serumswerte "optimieren" gegen AGA
Posted by [humboldt](#) on Wed, 22 Feb 2012 10:52:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Wed, 22 February 2012 11:27du bist aber hartnaeckig

AGA hat mit serumwerten nichts zu tun! nur wenn die serumwerte extrem von norm abweichen und man hat HA, macht es evtl. sinn, die werte zu korrigieren. aber solcher HA ist wahrscheinl. keine AGA.

man muss im gewebe gegensteuern, also topical...

Ich hatte das auch ne sehr lange Zeit gedacht und viel mit Topicals rum experimentiert. Unterm Strich war alles sehr ernüchternd leider (abgesehen von Minox)...gerade topisches Fin hat schlussendlich leider die Erwartungen in keinster Weise erfüllen können. Kein Vergleich zu oral.

Ich hab zu Fin topisch einige Studien gelesen und einige bescheinigen der äußerlichen Variante keine Wirkung..andere hingegen schon. Will man auf Nummer sicher gehen, kommt man wohl an Fin oral nicht vorbei. Ist leider so..

Subject: Aw: Serumswerte "optimieren" gegen AGA
Posted by [jo1983](#) on Wed, 22 Feb 2012 15:58:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Wed, 22 February 2012 11:52kkoo schrieb am Wed, 22 February 2012 11:27du bist aber hartnaeckig

AGA hat mit serumwerten nichts zu tun! nur wenn die serumwerte extrem von norm abweichen und man hat HA, macht es evtl. sinn, die werte zu korrigieren. aber solcher HA ist wahrscheinl. keine AGA.

man muss im gewebe gegensteuern, also topical...

Ich hatte das auch ne sehr lange Zeit gedacht und viel mit Topicals rum experimentiert. Unterm Strich war alles sehr ernüchternd leider (abgesehen von Minox)...gerade topisches Fin hat schlussendlich leider die Erwartungen in keinster Weise erfüllen können. Kein Vergleich zu oral.

Ich hab zu Fin topisch einige Studien gelesen und einige bescheinigen der äußerlichen Variante keine Wirkung..andere hingegen schon. Will man auf Nummer sicher gehen, kommt man wohl an Fin oral nicht vorbei. Ist leider so..

Nutze FIn topsich seit ca 4 Monaten.. schlechter kann der status dadurch ja nicht werden??

Subject: Aw: Serumswerte "optimieren" gegen AGA
Posted by [mike.](#) on Thu, 23 Feb 2012 19:50:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Nutze FIn topsich seit ca 4 Monaten.. schlechter kann der status dadurch ja nicht werden??

schlechter vllt. nicht .. aber Wirkung ??

Subject: Aw: Serumswerte "optimieren" gegen AGA
Posted by [mike.](#) on Sat, 23 Jun 2012 15:22:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Beobachtung machte ich schon seit längerem ..

Junge Männer (ca. 17-27) haben eine sehr schlanke fettarme muskulöse Figur und eine super Statur. Sehr androgen. Keine Körperhaare (ausser geschlechtstypisch zw. Nabel und

Schambereich). ---> ALLE DIESER MÄNNER HABEN VOLLSTES HAAR NW0,00

Männer die etwas reifer werden (ca. 23-aufwärts) haben mehr KFA, weniger sichtbare Muskeln, "femininer" .. mehr Körperhaare, mehr Bart, viele von ihnen dünnes Haar oder AGA.

Manche durchtrainierte Männer sogar Ü40 mit ersteren Punkt haben auch kaum AGA und typisch dickeres Haar...

Manche natürlich unbeeindruckt gutes Haare da nicht jeder Mann AGA hat (sieht man auch bei extrem Bodybuildern manche Glatze, andere volles Haar .. könnte auch sein, das diese Bodybuilder eine Chemie wie ein 17-jähriger haben)

Wie könnte das aussehen ... die Männer vom ersten Punkt könnten viel Testo haben, kaum Estrogene, kaum Aromataseenzyme, kaum 5ARs, kaum AR, kaum Prolaktin, kaum Upregulatoin oder kaum Hilfe zur Virilisierung übers Dihydrotestosteron weil T selber hoch genug ist ... durch diese Konstellation könnte es sein, das das hohe Testo sogar vor AGA schützt...

PRL müsste mM nach bei 5 ng/ml sein .. E2 bis 15 pg/ml, Testosteron über 5 ng/ml oder egal Fin dazu und theoretisch ist die männl. AGA im Griff

das wäre so in etwa die Chemie eines 17-jährigen oder die eines Bodybuilders

ich würde gerne meine Werte dorthin korrigieren, jedoch habe ich meine AGA ganz anders in den Griff bekommen und es ist hier für mich zu spät...

Denkt darüber nach... Der Schlüssel liegt irgendwo in der Jugend.

LG
Mike

Subject: Aw: Serumswerte "optimieren" gegen AGA

Posted by [Nino](#) on Sat, 23 Jun 2012 21:25:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AGA ist Zellsache

aber zb. erh. Serums PRL kann Zellenaktivität negativ beeinflussen und Fin wirkungslos machen...

zuviel E2 .. upregulation .. auch über erh. Prolaktinausschüttung der Hypophyse .. mehr AR .. AGA aggressiver

PRL und E2 oder von mir aus nur E2 senken .. weniger PRL und kaum UR..

mehr SHBG weniger freies T .. E2 usw..

mehr Progesteron im Verh. zu Estradiol (in Norm) schwächt E2 ab und der Komplex oben kommt dann so nicht zu tragen

Es gibt mehrere Studien nach "statistischer Evaluation" wobei >3000 Probanden alle Serum/Hormon/...Werte genommen werden, Befragungen gemacht werden und Feststellungen (ua. AGA) verzeichnet werden. Die Institute verkaufen diese Studie mit ca. 500 Werten je Person an Pharm -/und Forschungsunternehmen zu horrenden Preisen. Diese wiederum werten jene statistisch aus und versuchen Korrelationen zu finden um ein neues Forschungsfeld zu erörtern wo statistische Relevanz den Aufwand rechtfertigt. Die 2 mir vorliegenden Studien sehen keine signifikante Abhängigkeit von den Serumswerten zu AGA.

Das bei Betroffenen diese Werte jedoch als Trigger bei Betroffenen wirken ist möglich im Sinne eines Rädchens im Gesamtgefüge. Aber ursächlichwohl nicht.

Subject: Aw: Serumswerte "optimieren" gegen AGA
Posted by [mike](#). on Mon, 25 Jun 2012 08:56:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was mich immer noch interessiert ...

Warum bricht eine AGA plötzlich mit zb. 24 aus (war bei mir) ... plötzlich sehr aggressiv mit Frontausdünnung+Tonsur+diffus ... starker Juckreiz etc...Akne ..

das vorhanden Testo (Spiegel war immer gleich) hat sich kaum geändert .. aber es wirkt plötzlich und treibt AGA an ... mit Fin (DHT senkung) erreichte ich NICHTS nur über radikale Testo-Senkung war langsam Ruhe .. habe den Haar und Hautalterungsprozess umkehren können .. sehe wieder um ein paar Jahre jünger aus ... es müssen sich andere Werte verändert haben .. es muss was in den Zellen passiert sein .. mehr AR, andere exprimierung, andere ablesung der Gene ... welche Faktoren???

das kann dich nicht wahr sein ... die Haut und die Haare waren immer sehr schön .. mit 24 plötzlich wird man zum Monster ... und nur über feminisierung kann man das zT umkehren bei schnellen Handeln ..

schöne Haut und dichtere Haare habe ich wieder .. jedoch auch Büste.. vorher konnte ich diese Dinge als Mann haben ... manche Männer haben irgendwas krankhaftes .. was Haut und Haare so schnell ältern lässt .. aber ab einem gewissen Stichtag ... verrückt...

Mein Opa mütterlicherseits hatte immer Haare (Struktur, Farbe und Haarlinie) wie Robert Trulljo (Metallica) ... plötzlich mit 72-73 (vor ein paar Monaten ist mir das aufgefallen) bekommt er leichte seitliche GHEs + diffuse Ausdünnung.. und wurde plötzlich grau ..

http://www.google.at/imgres?q=robert+trujillo&um=1&hl=de&sa=N&biw=1920&bih=941&tbn=isch&tbnid=imApagj6rKYGVM:&imgrefurl=http://www.last.fm/music/Robert%2BTrujillo/%2Bimages/17576289&docid=ev4PwY5-8HwKPM&imgurl=http://userserve-ak.last.fm/serve/500/17576289/Robert%252BTrujillo%252BBROB%252BBABY%252B%25255E%25255E.jpg&w=500&h=500&ei=4yHoT9avlev74QT1y7y_AQ&zoom=1&iact=hc&vpx=1413&vpy=142&dur=4230&hovh=225&hovw=225&tx=102&ty=94&sig=102930513862182896868&page=1&tbnh=124&tbnw=124&start=0&ndsp=58&ved=1t:429,r:10,s:0,i:103

eine andere Ablesung muss dafür verantwortlich sein .. eione andere Enzymexprimierung, andere Ernährung, Medikalemte, DNA-veränderung .. mRNA wird mglw. beeinflusst

desweiteren würde mich interessieren, welche Hormonkonfiguration Sünamerikaner haben (R. Trulljo, Leute aus dem Amazonas die angeblich niedriges Testo von natur aus haben etc...)

was mir auch noch einfällt .. weibliche Chemie ließt alles anders ab ... Haut und Haare bekommen wieder die Kindessubstanz (bei Haaren hoffe ich) ... Serumswerte haben sehr wohl Aussagekraft !!

Leider sind überlebswerte entweder männl. Chemie über Prohormon Testosteron und gewebe-enzymabhängie aromatase und 5-ar oder weibl. Chemie .. reines Estradiol aus Serum wird abgelesen und beeinflusst wenig (ER-alpha: Brustdrüse, Knochenzellen, anderer "Fettaufbauender" Stoffwechsel) Haut und Haare bleiben unberührt .. die 5ar und Aroma-Enzyme werden großteils links liegen gelassen ... was der Haut/Haare mM nach besser tut..

Subject: Aw: Serumswerte "optimieren" gegen AGA
Posted by [Nino](#) on Mon, 25 Jun 2012 12:33:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bedauerlicher Fakt ist man kann mit Ernährung und NEM's nur bedingt etwas gegen AGA tun, es gibt keine extern zugeführte Heilmethode über herrkömmliche Nahrung sonst wäre das schon längst bekannt. ->Der Körper hat alle Ressourcen, verstoffwechselt diese aber offensichtlich anders (genetik). ->Der Körper (Immunsystem, Drüsen) entscheidet also welche biochemischen Reaktionen er wie und wo mit den genügend vorhandenen Ressourcen (Rest wird ausgeschieden) bewirkt. Öffnet er die Kaliumkanäle, wie bindet er Eisen, wirkt auf Entzündungen, etc. Blutwerte haben eine beschränkte Aussagekraft den der primäre Faktor des Blutes ist der TRANSPORT der Stoffe in Zellen und Organe und gleiche Werte zweier Personen bedingen nicht gleiche zelluläre Verhältnisse. Die von Dir genannten Werte haben sicherlich einen indirekten Einfluss im Gesamtgeschehen, siehe z.B. Androgene -> AI ->

Entzündungen

Die Anwendung suprapharmakologischer Dosen von anabolen Steroiden während längerer Zeit beeinträchtigt die in vitro Funktionalität des Thymus und der Milz-Lymphozyten. Nandrolon und Oxymetholon aktivieren die Produktion von proinflammatorischen Zytokinen, wie

Autoimmunkrankheiten und/oder Entzündungsprozessen beteiligt. Um ein tieferes Verständnis der Effekte anaboler Steroide auf das Immunsystem zu erlangen, sind weitere Experimente notwendig um weitere Effekte auf zellgesteuerte und humorale Reaktionen zu charakterisieren.

Bei dem Ganzen könnte man sich wahrlich in Details verlieren, Essenz und Ursprung ist jedoch, dass der Körper (genetisch) dies einleitet. Seien dies nun das AI, Drüsen etc welche exprimiert sind..

Warum bricht eine AGA plötzlich mit zb. 24 aus (war bei mir) ... plötzlich sehr aggressiv mit Frontausdünnung+Tonsur+diffus ... starker Juckreiz etc...Akne ..Akne ist ein gutes Beispiel wo Antibiotika (möglichst nicht) und antiinflamm. Mittel erfolgreich eingesetzt werden. Was heisst das? Wir unterstützen das Immunsystem mit diesen 2 Ansätzen um in Folge seine(des Körpers) Reaktion zu mindern.Ob das Immunsystem (Talgfluss) nun falsch reagiert oder berechtigt (Bakterien) sei dahingestellt und bleibt kontrovers durch verschieden Studien.

die 5ar und Aroma-Enzyme werden größtenteils links liegen gelassen ... was der Haut/Haare mM nach besser tut..

Subject: Aw: Serumswerte "optimieren" gegen AGA
Posted by [_wolf_](#) on Wed, 27 Jun 2012 08:48:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sat, 23 June 2012 17:22...

SHBG ++
PRL --
E2 --
DHT --
T egal
P4 ++
...

PRL müsste mM nach bei 5 ng/ml sein .. E2 bis 15 pg/ml, Testosteron über 5 ng/ml oder egal
Fin dazu und theoretisch ist die männl. AGA im Griff

das wäre so in etwa die Chemie eines 17-jährigen oder die eines Bodybuilders

ich war wegen heftigem sheddings (auslöser vermutlich hohes fieber plus medikamente) im labor & hab mich austesten lassen (normbereich in klammer):

SHBG: 54.3 (13-71) - also eher höher
PRL: 7.72 (3,46-19,4) - eher niedriger
E2: 12 (<44) - eher niedriger
T: 5,51 (1,66-8,77) - mittig
Progesteron: 0,30 (<0,20) - erhöht
DHEA-S: 143,2 (139,7-484,4) - eher niedriger

DHT kann dieses labor leider nicht messen... :/

fin nehme ich seit mehr als 10 jahren (~0,8mg, kaum NWs) & ket shampoo in leichter dosis. mein E2 ist dennoch nicht erhöht. ich nehme seit 6 mon. nettle root, was angeblich DHT & aromatasehemmer sein soll (?), ansonsten die üblichen NEMs.

ich bin 42, schlank & sehe sehr jugendlich aus. manche leute duzen mich (supermarkt, etc.) noch immer.

die werte oben passen imho halbwegs zu deinem schema oben. somit sollte eigentlich alles gut laufen bei mir, oder?

leider hab ich wohl seit ewig sowas wie eine leichte, chronische entzündung der kopfhaut, was wohl die ursache meines AGA ist. :[

Subject: Aw: Serumswerte "optimieren" gegen AGA
Posted by [mike](#). on Wed, 27 Jun 2012 10:00:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wolf schrieb am Wed, 27 June 2012 10:48.....

ich bin 42, schlank & sehe sehr jugendlich aus. manche leute duzen mich (supermarkt, etc.) noch immer.

ha
dachte ich mir .. Jegendkonfiguraton

die AGA ist schleichend bei Dir?

Wann hat sie begonnen (ich vermute mit um die 17 schleichend)?

LG
Mike

Subject: Aw: Serumswerte "optimieren" gegen AGA
Posted by [_wolf_](#) on Wed, 27 Jun 2012 14:16:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 27 June 2012 12:00_wolf_ schrieb am Wed, 27 June 2012 10:48.....

ich bin 42, schlank & sehe sehr jugendlich aus. manche leute duzen mich (supermarkt, etc.) noch immer.

ha
dachte ich mir .. Jugendkonfiguraton

die AGA ist schleichend bei Dir?

Wann hat sie begonnen (ich vermute mit um die 17 schleichend)?

LG
Mike

der klassiker: beim lernen für's abitur haare auf dem buch. da war ich wohl knappe 18, weiche gesichtszüge, von geburt an feines haar.
hab mir nicht viel dabei gedacht. erst später, als dann in der zweiten hälfte meiner 20er die front immer weiter raufging (typisch mit fettiger stirn), hab ich mich zu einer HT durchgerungen, um die front zu stabilisieren.
doch die AGA ging klarerweise weiter mit diffuser ausdünnung am oberkopf.
dann kam fin auf den markt und ich bin sofort eingestiegen. hat den HA nicht wirklich gestoppt, aber verlangsamt.
dann nach meinem 40er (vor ca. 2,5 jahren) hab ich mal eine haarberatung gemacht, dieses forum durchstöbert, fin auf 3on1off umgestellt, und mit NEMs zusätzlich angefangen: MSM, vit.c, kieselerde, b-vit's, zink, teebaumölshampoo, ket in geringen dosen, usw.
dadurch wurde 1. der HA echt gestoppt und 2. konnte ich den oberkopf und auch ein bisschen die front kontinuierlich verdichten.

vor 6 monaten dann nettle root dazu genommen. kam erst mal ganz gut.
vor 2 monaten 3 infektionen fast gleichzeitig, eine davon mit hohem fieber, eine mit antimykoticum (fluconazol), eine andre mit cortison-nasenspray & dazu etwas stress.
seit 2 wochen rieselt's ordentlich. leichte panik. :[
labortests gemacht (siehe oben) der arzt hat ein korikoid für die kopfhaut verschrieben, die eigentlich nicht juckt aber leicht gerötet ist und gelegentlich leicht brennt (so wie interessanterweise auch manchmal die haut auf brust & schultern). fett hält sich eigentlich für meine verhältnisse in grenzen (habe von natur aus leicht fettige haut, deshalb auch kaum falten).
aber vor dem kort hab ich ordentlich bammel. möchte lieber voll mit antioxidantien, cetirizin, NEMs und öltinkturen reingehn...
wenn jemand einen guten rat hat, wie ich meine wolle da oben retten bzw. möglichst gut zurückkriegen kann, wär ich extremst dankbar! :}